

Schaufensterspiegelungen, Foto: Florian Büttner

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der [Aktion! Karl-Marx-StraÙe],

in diesem Newsletter werden Sie eingeladen, das neue demografische Pflaster des Platzes der Stadt Hof mitzugestalten, den umgestalteten südlichen Richardplatz zu erkunden, sich über die verkaufsoffenen Sonntage 2011 zu informieren, einen Rückblick auf das Late Light Shopping im Dezember 2010 zu werfen und Kultur in der Karl-Marx-StraÙe zu erleben.

„MEINSTEIN“ – EIN DEMOGRAFISCHES PFLASTER AUF DEM PLATZ DER STADT HOF

Die Umgestaltung des Platzes der Stadt Hof wurde im Rahmen der [Aktion! Karl-Marx-StraÙe] beschlossen. Unter intensiver Einbeziehung der Neuköllner Bevölkerung wurde der Entwurf der Landschaftsarchitekten el:ch und der Künstlerin Nadia Kaabi-Linke mit dem ersten Preis prämiert. Das Projekt geht nun in seine Umsetzungsphase. Der künstlerische Beitrag von Nadia Kaabi-Linke zur Umgestaltung des Platzes der Stadt Hof besteht in der Gestaltung eines demografischen Pflasters, das die verschiedenen Herkunftsregionen der Einwohner/-innen Neuköllns und ihr interkulturelles Lebensgefühl sichtbar macht. Dazu werden Pflastersteine aus aller Welt importiert und auf dem Platz mosaikartig zusammen gelegt.

Durch die aktive Teilnahme an dem Projekt „meinstein“ haben die Bewohner/-innen Neuköllns die Möglichkeit, direkten Einfluss auf die Form des Pflasters zu nehmen. Jede/r Teilnehmer/-in soll darüber hinaus mit einem eigenen (markierten) Stein auf dem Platz gewürdigt werden. Zur Realisierung des Entwurfs werden eine Reihe von Workshops veranstaltet, in denen sich die Bürger/-innen Neuköllns unmittelbar in die Gestaltung des Platzes einbringen können.

Der Platz soll nicht nur die Demografie des Stadtteils, sondern auch das Zusammenleben seiner Bewohner/-innen widerspiegeln – und wer könnte darüber mehr sagen als die Neuköllner/-innen selbst?



Schülerworkshops auf dem Platz der Stadt Hof im Juni 2010, Fotos: UmbauStadt, Philipp Heiduk

KONTAKT

- » BSG | Beauftragter Projektsteuerer im Untersuchungsgebiet Karl-Marx-StraÙe | Horst Evertz | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 6859 8771
- » Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-StraÙe] | Sabine Slapa, Susann Liepe, Philip Gehrke | cm@aktion-kms.de | Tel. 030. 90239-4169
- » Bezirksamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
- » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@senstadt.berlin.de | Tel. 030. 90 139.4890
- » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 8230 9888

In den Workshops geht es um Ihre persönlichen Erfahrungen und Meinungen. Wie werden nachbarschaftliche Nähe, gemeinschaftliches Engagement und der Austausch zwischen verschiedenen Kulturen und Generationen erlebt? Ihre Antworten auf solche Fragen werden die statistischen Daten aufmischen und dem Leben in Neukölln ein Bild geben.

—> Weitere Informationen zum Projekt „meinstein“ und zu Teilnahmemöglichkeiten an den Workshops erhalten Sie auf der Website www.meinstein-neukoelln.de



Denk-Mall im Sept. 2010 auf dem Platz, Foto: Simon

SÜDLICHER RICHARDPLATZ – DIE UMGESTALTUNG WURDE ABGESCHLOSSEN



Foto: BA Neukölln, Cordula Simon

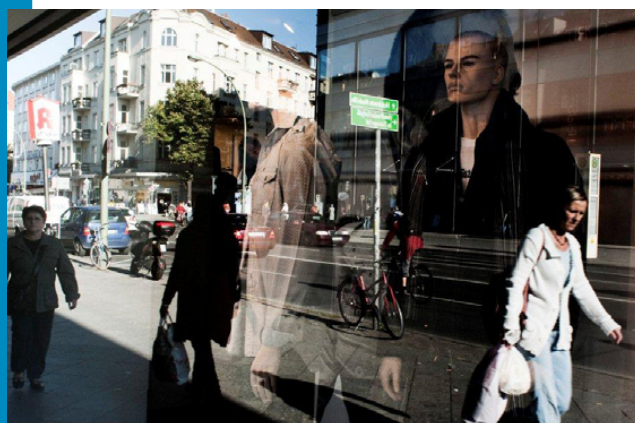
Im letzten Herbst hat die Umgestaltung des Richardplatzes nach alten historischen Vorlagen begonnen und wurde kurz vor Wintereinbruch fertiggestellt. Die Umgestaltung ist eingebettet in ein Konzept der Attraktivitätssteigerung für das Deutsche und Böhmisches Dorf, das das Bezirksamt Neukölln und die BVV mit einer intensiven Bürgerbeteiligung über knapp zwei Jahre entwickelt hatte. Nachdem sich Schnee und Eis verzogen haben, sind die neu geordneten Flächen nun sichtbar geworden. Es gibt mehr Bänke, die zum Verweilen einladen und querende Passanten müssen nicht mehr Trampelpfaden folgen, um einen direkten Weg von A nach B zu finden. Wenn im Frühjahr in den bislang nicht angelegten Erdbereichen wieder das Grün sprießt, werden auch immer mehr Bürger/-innen den Platz wiederentdecken.

VERKAUFSOFFENE SONNTAGE FÜR DAS JAHR 2011

Die Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz hat die **Sonntagsöffnungen** für das Jahr 2011 festgelegt; die kommenden Termine für die Sonntagsöffnungen sind:

- 13.03.2011:** Internationale Tourismus-Börse Berlin 2011,
- 26.06.2011:** FIFA – Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen 2011, Eröffnungsspiel,
- 04.09.2011:** Internationale Funkausstellung Berlin 2011, Musikfest Berlin 2011,
- 23.10.2011:** Festival of Lights,
- 04.12.2011:** ca. 50 Berliner Weihnachtsmärkte,
- 18.12.2011:** ca. 50 Berliner Weihnachtsmärkte, Louis Lewandowski-Tage 2011 – World Festival of Synagogal Music

Handelsunternehmen können an den genannten Sonntagen zwischen 13.00 und 20.00 Uhr öffnen. Eine Anzeige der Sonntagsöffnung ist nicht erforderlich. Weiterhin dürfen Verkaufsstellen aus Anlass besonderer Ereignisse, insbesondere Firmenjubiläen und Straßenfeste, an jährlich zwei weiteren Sonn- und Feiertagen von 13.00 bis 20.00 Uhr öffnen. Diese Öffnungen sind beim Bezirksamt unter Angabe des Anlasses zwei Wochen vorher in Textform anzuzeigen. Das Citymanagement nimmt gerne Anregungen der Händler für die Karl-Marx-Straße entgegen.



Fotos: Florian Büttner

KONTAKT

- » BSG | Beauftragter Projektsteuerer im Untersuchungsgebiet Karl-Marx-Straße | Horst Evertz | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 6859 8771
 - » Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | Sabine Slapa, Susann Liepe, Philip Gehrke | cm@aktion-kms.de | Tel. 030. 90239-4169
 - » Bezirksamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
 - » Senatsverwaltung für Stadtentwicklung | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@senstadt.berlin.de | Tel. 030. 90 139.4890
 - » Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 8230 9888
- Februar 2011, Seite 2



Fotos: Florian Büttner

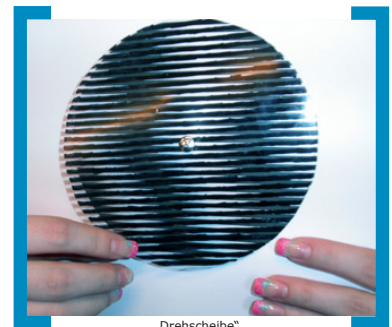
Das neue Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] hat das Jahr 2010 mit einer ersten Aktion „Late Light Shopping“ für die Karl-Marx-Straße ausklingen lassen. Gemeinsam mit Lichtkünstlern konnten sie die Karl-Marx-Straße partiell in ein besonderes Licht tauchen. Begleitend dazu haben zahlreiche Geschäfte ihre Öffnungszeiten über die normalen Schließzeiten hinaus verlängert und spezielle Angebote gemacht. Die Nachbetrachtung mit den Lichtkünstlern und Händlern führte einstimmig zum Ergebnis, das Late Light Shopping weiterzuführen.

OPTISCHE ILLUSIONEN BIS 06.03.2011 IN DER GALERIE IM SAALBAU

Die Künstlerinnen Tania Bedriřana und Stephanie Jünemann arbeiteten fünf Monate mit Schülerinnen und Schülern aus drei Berliner Berufsschulen zum Thema optische Illusionen. Es entstanden Arbeiten zu Farbphänomenen, Raumillusionen, Spiegelungen, Kinetik, und Bildstörungen. Die künstlerische Umsetzung des Themas zeigt sich in Objektbildern, Folien Happening, OP Art Schrift, geometrischen Körpern, Malerei und Zeichnung. Die gemeinsame Ausstellung verwandelt die Galerie im Saalbau, Karl-Marx-Straße 141, in einen Ort der Illusionen.

Geöffnet: Di – So: 10.00 bis 20.00 Uhr. Gefördert durch den Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung.

→ Weitere Infos unter www.kultur-neukoelln.de.



„Drehscheibe“

SHORTS ATTACK AM 27.02.2011 UM 20.00 UHR IM PASSAGE KINO



Die Kurzfilmreihe von interfilm – dieses Mal unter dem Motto „Nix wie weg! Reiseerlebnisse“ – bietet eine strahlende Alternative zum deutschen Winterblues:

- Eskapismusversuche („Notte Sento“),
- Strandphantasien („Benidorm“),
- Tagträume, Reisetagebücher (der Oscar-nominierte „Madagascar, carnet de voyage“),
- irrwitzige Urlaubsideen,
- und nicht zuletzt haarsträubende Zwischenfälle („Armer schwarzer Kater“).

Ein urlaubsreifes Kinovergnügen im Passage Kino, Karl-Marx-Straße 131.

→ Weitere Infos unter www.shortsattack.com/2011/02/passage-in-neukoelln.

Viel Spaß auf der Karl-Marx-Straße wünscht Ihnen
Horst Evertz



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft



Bezirksamt Neukölln
von Berlin



KONTAKT

» BSG | Beauftragter Projektsteuerer im Untersuchungsgebiet Karl-Marx-Straße | Horst Evertz | kms@bsgmbh.com | Tel. 030. 6859 8771
» Citymanagement der [Aktion! Karl-Marx-Straße] | Sabine Slapa, Susann Liepe, Philip Gehrke | cm@aktion-kms.de | Tel. 030. 90239-4169
» Bezirksamt Neukölln | Fachbereich Stadtplanung | Dirk Faulenbach | stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de | Tel. 030. 90239. 2153 | Fax 030. 90239. 2418
» Senatsverwaltung für Stadtentwicklung | Sabine Hertelt | Sabine.Hertelt@senstadt.berlin.de | Tel. 030. 90 139.4890
» Fromlowitz + Schilling | Öffentlichkeitsarbeit im Städtebau | Nicole Yavuzcan | info@fromlowitz-schilling.de | Tel. 030. 8230 9888
Februar 2011, Seite 3